

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	- (1971)
Heft:	238
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

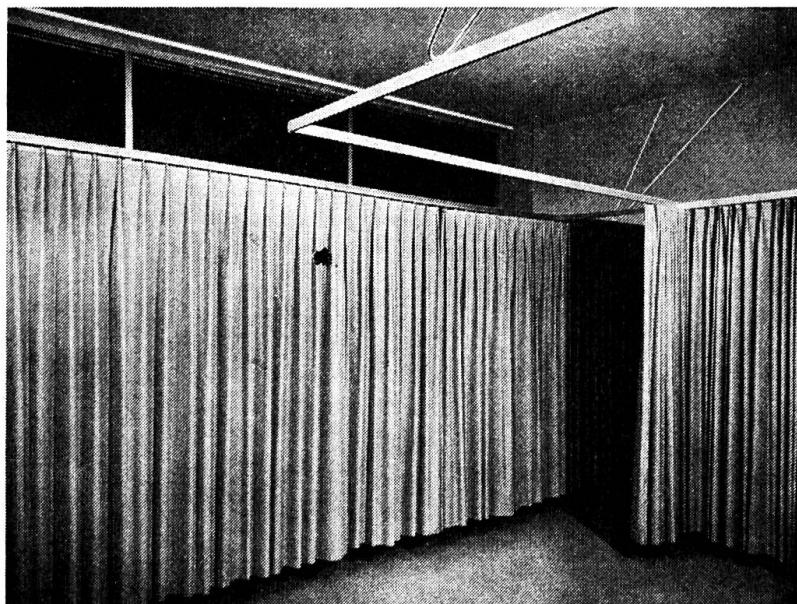
Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

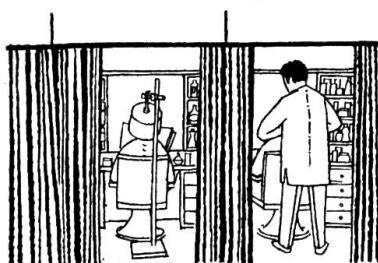
Eine Wand, die keine ist...



Klinik Friedmatt, Basel



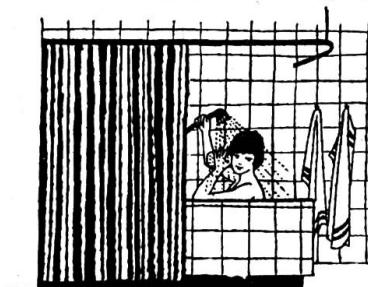
...und doch die Funktionen einer Wand erfüllt, das ist die Vorhangswand. Immer häufiger wird sie anstelle fester Zwischenwände verwendet. Mit ihr lassen sich Zimmer und Hallen, Ateliers und Ladenlokale, Schaufenster und Ausstellungsstände, Kabinen, Nischen usw. zweckmäßig unterteilen und individuell gestalten.



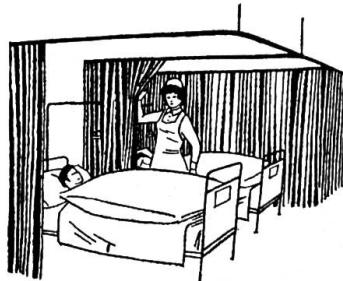
Als Fachmann werden Sie für Vorhangswände noch mehr Möglichkeiten finden dank der grossen Auswahl an modernen Vorhangtextilien für die verschiedensten Zwecke und dem bewährten Baukastensystem CUBICLE von SILENT GLISS, welches das An-

bringen von Vorhangabtrennungen überall und ohne grossen baulichen Aufwand möglich macht.

Mobile Vorhangwände mit freitragenden SILENT GLISS-CUBICLE-Garnituren lassen in den unterteilten Räumen volle Bewegungsfreiheit bei Arbeit und Reinigung.



SILENT GLISS-CUBICLE ist geräuschlos, formschön, funktionsicher und risikolos stabil. Es lässt sich leicht sauber halten und ist korrosionsbeständig.



Kommen Sie mit Ihren Problemen zu uns! Wir möchten mit unserer reichen Erfahrung auch Ihnen helfen, sie zu lösen!

Von Dach-Keller + Co.
Metallwarenfabrik 3250 Lyss
Tel. 032 84 27 42/43



GUTSCHEIN

Ich wünsche über SILENT GLISS-CUBICLE:

- Ausführliche Informationen und Referenzen
- Handmuster
- Persönliche Beratung

Name:

Adresse:

PLZ: Ort:

Einsenden an **Von Dach-Keller + Co., Metallwarenfabrik, 3250 Lyss**



In der Eingliederungsstätte für Behinderte «Appisberg» in Männedorf (in der Nähe von Zürich) wird für möglichst bald eine

Krankengymnastin

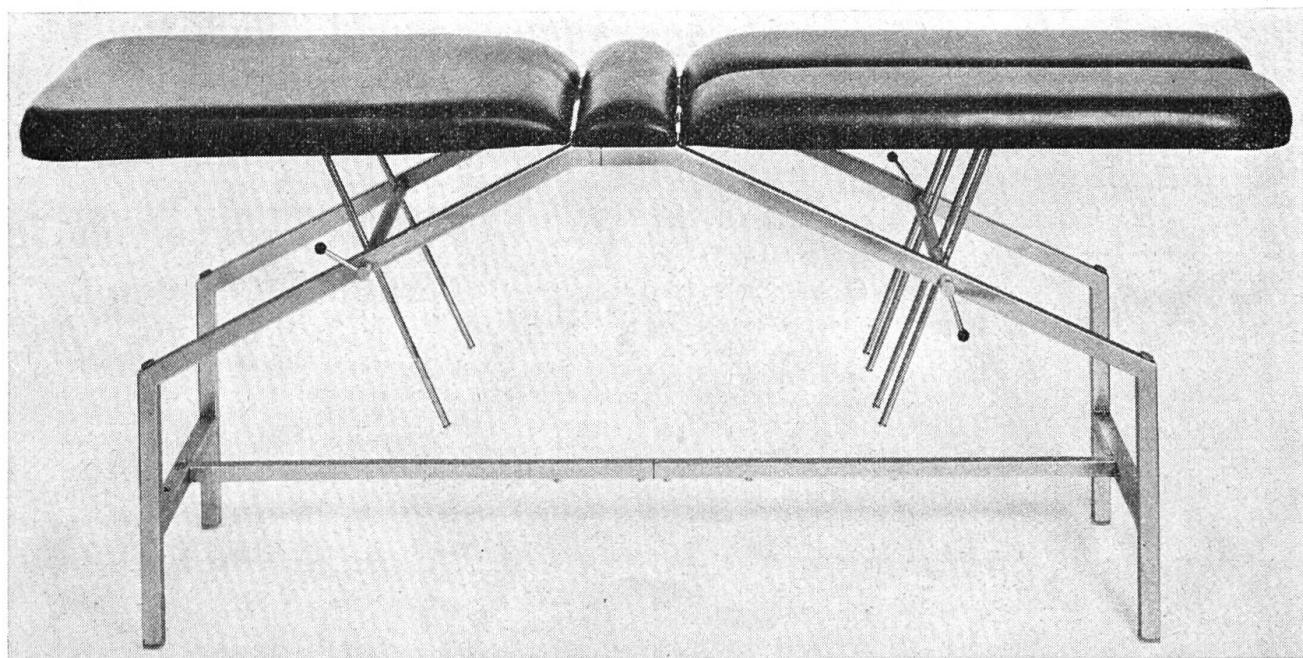
gesucht (Krankengymnastik bei verschiedensten Behinderungen inkl. Prothesentraining der Amputierten). Entlohnung nach den Besoldungsvorschriften des Kantons Zürich. Geregelte Freizeit, alternierende 5-Tage-Woche. Verpflegung und Unterkunft im Hause, bzw. letztere auch auswärts in der Nähe möglich.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Chefarzt Dr. K. Oppikofer.

2, Rte de Renens
Tél. 021 . 24 98 25



- bâti métallique chromé ou plastifié, matelassure souple, garniture skai toutes teintes
- plateaux réglables en hauteur par tiges freinées
- plan de travail composé de 4 plateaux
- plusieurs modèles, depuis fr. 816.—



A vendre - Zu verkaufen

Appareils pour bains d'air chaud électrique
Elektrischer Heissluftapparat (membres inférieurs et supérieurs)
Appareil mécanothérapique (15 exercices membres inférieurs et supérieurs) (15 Uebungen für die oberen und unteren Extremitäten.
Vélo-thérapie

A VENDRE

1 Banc Suédois
1 Table de massage avec matelas

S'adresser à Marie-Rose BOVET
Jardinière 113, La Chaux-de-Fonds

Etablissement de sauna cherche

masseur - physiothérapeute diplômé

Poste avec responsabilités.
Faire offres sous chiffres a. 920.419-18
à Publicitas 1211 Genève 3

wizard

Fusstüzen
Krampfader-
strümpfe
Sportbandagen
Gesundheits-
schuhe

TREFNY—ORTHOPÄDIE

Limmatquai 82/I, Tel. 32 02 90
8001 Zürich

Tagesheimschule **WETZIKON**
sucht eine

Physiotherapeutin

zur Behandlung körperbehinderter Kinder (5–16 jährig) nach der Methode Bobath, Antritt nach Uebereinkunft.

Wir bieten günstige Arbeitsbedingungen u.a. Fünftagewoche). Wetzikon, 30-Bahnminuten von Zürich, ist selbst Zentrum eines wald- und seenreichen Erholungsgebietes, das alle Freizeitwünsche erfüllen kann (Wassersport, Wandern, Tennis, Reiten, Skifahren, Volkshochschule).

Interessenten melden sich bitte bei Dr. 8623 Wetzikon 3.
med. R. Meyer, Rappenholzstr. 6,

Gesucht auf 1. September 1971

Physiotherapeutin

für modern eingerichtete Physiotherapie in Allgemeinpraxis mit Betonung der aktiven Physiotherapie, auch im Wasser (eigen. Hallenbad vorhanden)

Offerten an Dr. med. H.R. Muff
8910 Affoltern a.A., Tel. 99 68 46

Kreisspital Bülach / Zürich

sucht auf 1. Juli
oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

Gute Besoldung, 5-Tage-Woche,
gutes Arbeitsklima.

Schreiben Sie uns an Kreisspital
Chefarzt Dr. Hofmann, 8180 Bülach ZH
Tel. 051 / 96 82 82

Die Behandlungsstelle für cerebrale Bewegungsstörungen, Olten, sucht auf 1. Sept. 1971 oder nach Uebereinkunft eine

Physiotherapeutin

(mit Bobath-Ausbildung)

Wir bieten eine vorbildliche Zusammenarbeit unter den verschiedenen Fachdisziplinen, selbständige Führung der Behandlungsstelle und entsprechend verantwortungsvolle Arbeitsweise, gute Entlohnung, 6 Wochen Ferien exkl. Bildungsurlaub.

Anmeldungen sind höflich erbeten an

**Dr. med. P. Schenker, Kinderarzt FMH,
Florastrasse 42, 4600 Olten.**

Kreisspital Rüti ZH

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

für unser modern eingerichtetes physikalisch-therapeutisches Institut, das wir z.Zt. grosszügig erweitern. Es handelt sich um eine vielseitige und interessante Tätigkeit. Die Anstellungsbedingungen entsprechen den kantonalen Vorschriften.

Bewerbungen unter Beilage von Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an die

Direktion, Dr. med. R.A. Leemann

Am 1. Juli 1971 wird unsere neue Physikalische Therapie eröffnet. Auf diesen Zeitpunkt suchen wir

Physiotherapeuten(innen)

die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind.

Wir bieten Ihnen eine gut bezahlte Dauerstelle mit vorbildlichen Sozialleistungen.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Fotos und Referenzen wollen Sie bitte einreichen an

**Kantonsspital Aarau
Verwaltungsdirektion**

Gesucht nach St. Gallen in internistische Praxis, spez. Rheumatologie,

diplomierte Physiotherapeutin

Nettes Arbeitsverhältnis, schöne Therapierräume, selbständiges Arbeiten, 40-Stunden-Woche, 6–7 Wochen Ferien. Externe Stelle. Lohn nach Vereinbarung.

Erfordernisse: Heilgymnastik, Elektrotherapie, Massage (keine Hydrotherapie).

Anmeldungen sind zu richten an:
**Dr. med. A. Eugster, Engelgasse 2,
9000 St. Gallen
Tel. 071 - 23 15 41 / 22 16 61**

AUS DEN SEKTIONEN

Sektion St. Gallen

Bericht über den Kurs für manuelle Lymphdrainage in Bad Ragaz

Herr Dr. med. Zinn organisierte vom 18. bis 25. April einen Kurs über die manuelle Lymphdrainage, geleitet von den Schöpfern dieser Methode, Emil und Estrid Vodder, Dänemark. Für seinen Mut, eine derart umstrittene Methode in seinem Institut der Kritik und Diskussion gestellt zu haben, möchten wir ihm auch an dieser Stelle bestens danken.

Die manuelle Lymphdrainage nach Vodder ist eine Massage-Methode, die im Gegensatz zur konventionellen Technik mit sehr wenig Druck ausgeübt wird. Der Druck wiederum wird ständig erhöht und erniedrigt, sodass eine Art pumpende Bewegung entsteht.

Von den proximalen Lymphzentren (Hals, Achselhöhle, Leiste) wird die Behandlung ausgedehnt nach distal, aber immer zu den Zentren hingerichtet. Als Griffe werden Streichungen, Zirkelungen und Knetungen angewandt.

Die Behandlung ist subjektiv sehr angenehm und wirkt sowohl physisch als auch

psychisch entspannend. Ihre Wirkungen sind ohne weiteres mit denen der konventionellen Technik in Uebereinstimmung zu bringen. Dazu braucht es kein etwas altertümliches Vokabular, das die Lymphdrainage als «Entsumpfungskur» propagiert.

Der Kontakt mit dem Ehepaar Vodder war rege und durchaus angenehm. Wenn Dr. phil. Vodder bisweilen gar weit vom Thema abschweifte, betrachteten wir es als den Tribut an einen sendungsbewussten Menschen. Man darf von einem Philosophen auch nicht unbedingt einen knappen pädagogischen Aufbau des Kurses erwarten.

Es wird den Kursteilnehmern einigermaßen schwer fallen, diese Methode in ihr Arbeitsprogramm sinnvoll einzubauen zu können. Für viele war der ausserkursliche Gedankenaustausch und der Genuss an der herrlich aufblühenden Natur ebenso wertvoll. Dem Ehepaar Vodder danken wir für seine Hingabe an eine selbst gestellte Aufgabe, die doch das Interesse an einem wichtigen Teil des menschlichen Kreislaufs, dem Lymphsystem, ganz wesentlich erhöhte in der gesamten Medizin.

AUS DEM LESERKREIS

Folgende Mitteilung wurde uns aus dem Leserkreis zugestellt mit der Bitte, dieselbe zu veröffentlichen.

Zeitschrift: Krankengymnastik Nr. 12 1970

Ausbildung und Ausführung der Lymphdrainage

Der Zentralverband Krankengymnastik e. V. sieht auf Grund der inzwischen erfolgten Nachprüfung durch die ärztlichen Mitglieder des Kuratoriums keine Möglichkeit, von dem Beschluss vom 13. 4. 1969 (siehe Krankengymnastik Nr. 5 1969, Seite 239) abzugehen, in dem seinen Mitgliedern und den in den Landesverbänden zusammen geschlossenen Krankengymnasten (innen) empfohlen wurde, sich der Ausbildung

in, sowie der Ausführung der sogenannten manuellen Lymphdrainage auch weiterhin zu enthalten. In der Indikationsstellung für dieses Massageverfahren konnte ein überzeugender Katalog nicht ermittelt werden. Hinsichtlich des therapeutischen Effektes wurden die Wirkungen der klassischen Methoden der Massage nicht erreicht.

Die Bedenken gegen das gesamte Verfahren und seinen Wert in der Heilkunde wurden aus der Sicht des Berufsstandes der Krankengymnasten schliesslich auch dadurch genährt, dass seine Anwendung in zunehmendem Masse auch Personen, die in der Krankenbehandlung völlig unerfahren sind (Kosmetikerinnen und Fusspflegerinnen) empfohlen wird.

KONGRESSE und TAGUNGEN

Reservieren Sie die Zeit vom 1.—3. Oktober 1971
für die Schweiz. Delegiertenversammlung und
Berufstagung in Bad Vals Grb. 1257 m. ü. M.

14.—16. Oktober 1971 Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Prothesen (APO).
6. Internationaler Kurs in Zürich:

«Amputationen und Prothesen der oberen Extremität»

Auskunft: Sekretariat der APO Dr. R. Baumgartner Orthop. Univers.-Klinik Balgrist Forchstrasse 340 — CH-8008 Zürich.

14.—16. octobre 1971

Association suisse pour prothèses et orthèses. — 6e Cours international à Zurich sur:

«les amputations et prothèses du membre supérieur»

Renseignements: Secrétariat de l'APO, Dr. R. Baumgartner Clinique universitaire d'Orthopédie Balgrist, Forchstrasse 340, CH-8008 Zurich.

Kongress für Physikalische Therapie

vom 10.—12. September 1971 in Lübeck

Der Verlag Otto Haase, Lübeck, veranstaltet vom 10.—12. September 1971 in Lübeck einen verbandsungebundenen Kongress für Physikalische Therapie mit angeschlossener Fachausstellung «Physiotherapie und Baden».

Die wissenschaftliche Leitung des Kongresses hat Prof. Dr. med. Joachim Henssge, Leiter der Orthopädischen Abteilung und Poliklinik der Medizinischen Akademie Lübeck.

Der Kongress wird in neuer Form mit Kurzreferaten und anschliessenden Podiumsdiskussionen unter Einbeziehung des Auditoriums stattfinden.

Die 4 Tagungsthemen lauten:

Behandlungs- und Dosierungsfehler in der Unfallnachbehandlung

Moderator: Prof. Dr. med. Weller, Chefarzt der Berufsgenossenschaftlichen Klinik Tübingen

Behandlung der progressiv-chronischen Polyarthritis

Moderator: Prof. Dr. med. Mohring, Leiter der Hessing'schen Orthopädischen Klinik Augsburg-Göggingen

Leistungssport und Massage

Moderator: Dr. med. Sperling, Düsseldorf

Therapeutische Wirkungen von Wärme und Kälte

Moderator: Prof. Dr. med. Jungmann, Hamburg-Eppendorf, Chefarzt des Curschmann-Kursanatoriums und Curschmann-Instituts Timmendorfer Strand.

Ausserdem werden Einzelvorträge zu folgenden Themen gehalten:

Bewegungstherapie — Die Gebührenfragen — Das LWS-Syndrom.
